



Römisches Wien - Von den Anfängen unserer Stadt

Im 1. Jahrhundert nach Christus errichteten die Römer zum Schutz der Nordgrenze ihres Reiches ein Legionslager mit dem Namen Vindobona. Sein für ein römisches Militärlager ungewöhnlich asymmetrischer Grundriss ist bis heute im Straßenverlauf des 1. Bezirk erkennbar. Rund um das Lager entstand rasch eine lebendige Zivilsiedlung, in der bald über 30.000 Menschen aus allen Teilen des Imperiums lebten. Mehr als drei Jahrhunderte römischer Präsenz im Wiener Raum haben zahlreiche sichtbare und verborgene Spuren hinterlassen. Auf unserer Führung folgen wir dem Verlauf der einstigen Lagermauer, besichtigen Reste römischer Ausgrabungen und werfen einen faszinierenden Blick in den Alltag der in Wien stationierten Legionäre ebenso wie in das Leben der römischen Zivilbevölkerung.

Treffpunkt

1., Rotenturmstraße 29, vor McDonald's

Anmerkungen

